

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 1. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses der Gemeinde Schkopau am
12.12.2019

Finanz- und Wirtschaftsausschuss

Schkopau, den 23.01.2020

Sitzung am: 12.12.2019

Beginn: 18:38 Uhr

Ende: 20:19 Uhr

Ort, Raum: 06258 Schkopau - OT Raßnitz, Thomas-Müntzer-Straße 55, Schulspeisung

Anwesenheit: siehe Anwesenheitsliste

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

- TOP 1 . Eröffnung der Sitzung durch den Ausschussvorsitzenden
- TOP 2 . Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- TOP 3 . Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- TOP 4 . Einwohnerfragestunde
- TOP 5 . Entscheidung über die Einwendungen zur Niederschrift und Beschlussfassung über die Niederschrift der 1. Sitzung vom 08.10.2019 (öffentlicher Teil)
- TOP 6 . Stand der Haushaltsrealisierung 2019
- TOP 7 . Umsetzung des Haushaltsplanes 2019
- TOP 7.1 . Ausführungen Hauptamt
- TOP 7.2 . Ausführungen Bauamt
- TOP 7.3 . Ausführungen Ordnungsamt
- TOP 8 . Vorstellung der Änderung des "B-Plans Nr. 6 - Industrie- und Gewerbegebiet Lochau - Raßnitz - OT Raßnitz" - Präsentation durch GP Günter Papenburg AG
- TOP 9 . Anfragen und Anregungen
- TOP 10 . Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Sitzungsverlauf:

I. Öffentlicher Teil

TOP 1 . Eröffnung der Sitzung durch den Ausschussvorsitzenden

Herr Sachse eröffnet um 18:38 Uhr die Sitzung.

TOP 2 . Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt. Von 7 Ausschussmitgliedern sind 6 anwesend. Beschlussfähigkeit ist gegeben.

TOP 3 . Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Herr Sachse stellt den Antrag, TOP 8 auf die Position von TOP 6 vorzuziehen. Die nachfolgenden TOP verschieben sich entsprechend.

Das Gremium hat keine Einwände und stimmt einstimmig dafür.

TOP 4 . Einwohnerfragestunde

Die um 18:40 Uhr eröffnete Einwohnerfragestunde entfällt. Es sind keine Einwohner anwesend.

TOP 5 . Entscheidung über die Einwendungen zur Niederschrift und Beschlussfassung über

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 1. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses der Gemeinde Schkopau am
12.12.2019

die Niederschrift der 1. Sitzung vom 08.10.2019 (öffentlicher Teil)

Die Niederschrift wird mit 5 Ja-Stimmen und einer Enthaltung genehmigt.

TOP 6. Vorstellung der Änderung des "B-Plan Nr. 6 - Industrie- und Gewerbegebiet Lochau – Raßnitz - OT Raßnitz" - Präsentation durch GP Günter Papenburg AG

Herr Gunnar Landgraf von der Firma Papenburg, Tätigkeitsfeld operatives Geschäft Bau- und Rohstoffe und Herr Werner – Tätigkeitsfeld Verwaltung aller Grundstücke und Immobilien der Firma Papenburg - berichten:

Die B-Pläne Nr. 4 und Nr. 6 (Gemarkung Lochau und Gemarkung Raßnitz) sind 1998 bzw. 2000 in Kraft getreten und wirksam geworden. Es hat sich zwischenzeitlich gezeigt, dass sich so wie die B-Pläne erstellt wurden, sich keine Investoren interessieren. Deshalb hat die GP sich entschlossen, eine Änderung der B-Pläne vorzunehmen und die Kleinteiligkeit der Grundstücke zu ändern. Es soll alles in einem B-Plan vereinigt werden. Im kommenden Jahr soll diese Änderung beantragt werden. Das betrifft Flächen hinter dem Betonsteinwerk Galabeton zwischen Lochau und Raßnitz.

Die Außengrenzen der B-Pläne sollen bestehen bleiben, ebenso deren Bestimmungen. Zwischendrin sollen die Straßen- und Grünflächen verschwinden. Weiterhin soll eine Erschließungsstraße reingelegt werden.

Der Gemeinde Schkopau gehören weitere 2 Grundstücke mit einer Fläche von ca. 9 ha. Diese möchte GP dazu haben. Um die Attraktivität des Standorts für Investoren zu steigern benötigt man die Erweiterungsflächen.

Alles soll auf eine Ebene gebracht werden (aufgefüllt). Zwischen GI-Gebiet und Wohngebiet Pritschöna soll ein grüner Saum, dahinter ein Waldsaum entstehen.

Auf den Einwurf nach erhöhtem Verkehrsaufkommen berichtet Herr Werner, dass dies in den alten B-Plänen nicht geregelt war. Die Zufahrt ist von Norden her gesichert, tangiert die Ortschaft wenig.

Eine saubere Trennung zur Wohnbebauung ist mit den alten B-Plänen nicht gegeben.

Auf Nachfrage, ob mit „Müllansiedlung“ zu rechnen ist, meint Herr Werner, dass man Investoren in der Logistik-Branche und nicht Abfallbranche sieht. Positiv sei auch die Nähe zum Flughafen.

TOP 7. Stand der Haushaltsrealisierung 2019

Frau Arndt führt aus:

Die Daten, die vorab an den Ausschuss versandt wurden, beziehen sich auf den Stichtag 09.12.2020. Zwischenzeitlich hat sie für die *laufende Verwaltungstätigkeit* ein Update erstellt. Sie stellt die neuen Zahlen vor.

Laufende Verwaltungstätigkeit – Erträge/ Einzahlungen

Berichtszeitraum: 01.01.2019 bis 11.12.2019

| | Ansatz des Haushalts- jahres 2019 | Vorläufiges Ergebnis in der Ergebnis- rechnung 2019 | Vorläufiges Ergebnis in der Finanzrechnung 2019 | Erfüllung des Ansatzes 2019 zu ... |
|-----------------------|--|---|--|--|
| Steuern und ähnliche | 18.271.400 € | 19.078.700 € | 17.198.900 € | 104,42 % |
| Abgaben | | | | |
| Grundsteuer A | 86.603,97 € | | | |
| Grundsteuer B | 1.786.164,96 € | | | |
| Gewerbesteuer | 11.150.353,28 € | | | |
| Gemeindeanteil an der | | | | |
| Einkommensteuer | 3.184.438,51 € | | | |
| Gemeindeanteil an | | | | |
| der Umsatzsteuer | 1.213.735,51 € | | | |
| Hundesteuer | 53.238,39 € | | | |

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 1. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses der Gemeinde Schkopau am 12.12.2019

| | | | | |
|--|---------------------|--------------------|---------------------|---------------|
| Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 3.970.200 € | 3.907.800€ | 3.784.300 € | 98,43 % |
| Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 1.246.100 € | 1.094.300€ | 1.070.700 € | 87,81 % |
| Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 1.267.100 € | 1.019.900€ | 1.006.900 € | 80,49 % |
| Sonstige ordentliche Erträge | 1.304.800 € | 409.000€ | 259.700 € | 31,34 % |
| Finanzerträge | 460.200 € | 672.600€ | 542.900 € | 146,15 % |
| Summe | 26.519.800 € | 26.182.300€ | 23.863.400 € | 98,73% |

Investitions- und Finanzierungstätigkeit
Berichtszeitraum: 01.01.2019 bis 09.12.2019

| | Ansatz des Haushaltsjahres 2019 | Vorläufiges Ergebnis in der Finanzrechnung 2019 | Erfüllung des Ansatzes 2019 zu ... |
|--------------------------------------|---------------------------------|---|------------------------------------|
| <u>Investitionstätigkeit</u> | | | |
| Einzahlungen | 1.058.800 € | 1.417.900 € | 133,91 % |
| Auszahlungen | 2.996.600 € | 2.539.400 € | 84,74 % |
| Saldo | - 1.937.800 € | - 1.121.500 € | |
| <u>Finanzierungstätigkeit</u> | | | |
| • Aufnahme von Krediten | 0 € | 0,00 € | |
| • Tilgung von Krediten | 28.600 € | 22.300 € | 77,97 % |
| Saldo | -28.600 € | - 22.300 € | |

Laufende Verwaltungstätigkeit – Aufwendungen/ Auszahlungen
Berichtszeitraum: 01.01.2019 bis 09.12.2019

| | Ansatz des Haushaltsjahres 2019 | Vorläufiges Ergebnis in der Ergebnisrechnung 2019 | Vorläufiges Ergebnis in der Finanzrechnung 2019 | Erfüllung des Ansatzes 2019 zu ... |
|----------------------------|---------------------------------|---|---|------------------------------------|
| Personalauszahlungen | 10.185.700 € | 8.483.500 € | 8.428.400 € | 83,28 % |
| Sach- und Dienstleistungen | 3.307.300 € | 2.621.700 € | 2.617.700 € | 79,27 % |
| Transferauszahlungen | 10.701.900 € | 10.584.400 € | 9.754.700 € | 98,90 % |

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 1. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses der Gemeinde Schkopau am 12.12.2019

| | | | | |
|----------------------------------|---------------------|---------------------|---------------------|----------------|
| Sonstige Auszahlungen | 1.085.100 € | 1.044.900 € | 1.057.200 € | 96,30 % |
| Zinsen und ähnliche Auszahlungen | 95.600 € | 233.000 € | 234.300 € | 243,72 % |
| Abschreibungen | 2.107.700 € | 27.700 € | - | 1,31 % |
| Summe | 27.483.300 € | 22.995.200 € | 22.092.300 € | 83,67 % |

Herr Wanzek fragt nach den Fördermitteln für das Toilettenhaus in Burgliebenau.

Herr Schmidt äußert, dass das LVA diese noch in diesem Jahr auszahlt.

Herr Rattunde fragt, was es bei sonstigen Erträgen mit der Auflösung von Sonderposten auf sich hat. Frau Arndt antwortet, dass die Auflösung das Pendant zu Baumaßnahmen ist.

TOP 8. Umsetzung des Haushaltsplanes 2019

TOP 8.1. Ausführungen Hauptamt

Frau Lemke berichtet:

- Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände Schule Wallendorf - Kauf Stühle (für größere Veranstaltungen) 5,5 T€ - wird nicht realisiert, da keine Kapazität zur Lagerung
- Erstattung an Gemeinden – Mehrausgaben von rund 200 % (ges. 12.545 €) , da wieder mehr Knapendorfer Kinder in Bad Lauchstädt beschult werden als vergangenes Schuljahr
- Für die Schulspeisung Raßnitz wurden Stühle, Garderobenleisten usw. eingeplant, ebenso Besteck und Geschirr, da künftig mehr Kinder in einem Durchgang essen als bisher. Da die Schulspeisung noch nicht fertig ist, wurde das Geld gesperrt (13 T€) und muss nach 2020 übertragen werden.
- Übernahme Elternbeiträge Kita - Mindereinnahmen von 34 % (Ansatz 78.500 €, Ist 51.862 €); Eltern brauchen für Geschwisterkinder keine Gebühren mehr zahlen, Jugendamt somit auch nicht.
- Aufwendungen Lebensmittel – Ansatz 60 T€, Ist 36,1 T€: Minderausgabe ist in der Abgabe der Mittagsverpflegung in der Kita Schkopau an einen externen Essenanbieter ab August begründet.
- IT-Bereich: Aktualisierung Datensicherungssoftware noch nicht vollständig abgeschlossen, deshalb Übernahme eines HH-Rest von 6,2 T€ nach 2020.
- Präsentationstechnik Schulspeisung Schkopau – Ansatz 7 T€, Ist 0 €: Eine mögliche finanzielle Beteiligung durch den Träger der Sekundarschule wird geprüft.

TOP 8.2. Ausführungen Bauamt

Herr Weiß informiert:

Im investiven Teil finden sich 14 Hochbaumaßnahmen mit einem Volumen von 3,5 Mio. €. Acht Maßnahmen sind abgeschlossen, von 5 liegen Schlussrechnungen vor = 200 T€.

Die Rückführung an den HH beträgt ca. 400 T€ - resultierend u.a. aus der Grundschule Wallendorf. Die dortigen Maßnahmen wurden anders geplant (Einlasskontrolle – deutliche Einsparung). Bei der Umgestaltung der Wohnung wurde eine andere Raumaufteilung genommen, eine Brandschutztür weniger musste eingebaut werden. Weitere Maßnahmen in diesem Jahr waren

- Sporthalle Raßnitz 3 Mio. €, 800 T€ Rückführung
- Kulturgarten Döllnitz 150 T€
- Sonnenschutz Kita Hohenweiden 4,5 T€
- Toranlage Feuerwehr Döllnitz 40 T€
- Planung Feuerwehranbau Ermlitz 60 T€

Im Bereich Tiefbau sind 12 Maßnahmen zu verzeichnen:

| | |
|---------------------------------------|------------|
| Stützmauer Röglitz | 16 T€ Rest |
| Planung Gartenweg Raßnitz | 25 T€ |
| Kohlenstr. Wallendorf – Abriss Brücke | 180 T€ |

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 1. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses der Gemeinde Schkopau am 12.12.2019

| | |
|--|--------|
| Bushaltestellen Ermlitz, Lochau, Raßnitz | 120 T€ |
| Alte Ziegelei Burgliebenau – Planung | 30 T€ |
| Luppenau-Tragarth Planung | 30 T€ |
| Eisenbahnstr. Schkopau | 86 T€ |
| Erschließung Kastanienweg Ermlitz | 70 T€ |
| Erschließung Birkenring Ermlitz | 115 T€ |
| Schkopau Brauhausteich | 430 T€ |

Die HH-Realisierung im Ergebnis-Haushalt:

- Unterhaltung Grundschulen: Ansatz 83 T€, Rest 10 T€
 - Archiv: Aktenvernichtung noch nicht geklärt
 - GS Döllnitz – Maler- und Fußbodenarbeiten
 - GS Raßnitz – Zaunanlage
 - GS Schkopau – Putz Fassade
- Unterhaltung Kindertagesstätten: Ansatz 107.200 €, Rest 52 T€
 - Döllnitz und Raßnitz – Malerarbeiten
 - Wallendorf – Fußboden Küche
 - Lochau – Fußboden sowie Sanierung Abwasseranlage
 - Röglitz – Dacherneuerung anbau
- Unterhaltung Wohnungen: Rest 6 T€
 - Döllnitz, O.-Kreutzmann-Str. – Treppenhaus Malerarbeiten, Sanierung Stahlträger im Keller
- Straßenunterhaltung: Ansatz 141 T€, Rest 10 T€
 - In allen Ortsteilen außer Luppenau und Lochau: Asphalt-, Pflasterarbeiten, Kanaldeckel-/Gulliabdeckungen
- Nicht erfüllt: Erschließungsbeiträge 556 T€
 - Abrechnung nur 130 T€
 - Problem: Personal (langzeitkrank) – Kollegin kehrt nicht zurück, Nachfolgerin arbeitet z.Zt. nur 1/3
 - Frau Schaaf fragt, wieviel Zeit die Gemeinde hat, Erschließungsbeiträge zu verfristen. Herr Weiß äußert, dass diese gleich beizutreiben sind. Auf die Frage nach einem externen Mitarbeiter meint Herr Weiß, dass dies nicht funktioniere.

TOP 8.3 . Ausführungen Ordnungsamt

Herr Schmidt führt aus:

Das Ordnungsamt ist im Ergebnis-Haushalt ausgeglichen:

- | | | |
|--------------------|---------------|--|
| • Gefahrenabwehr | Ansatz 20 T€ | Ist 9 T€ |
| • Winterdienst | Ansatz 40 T€ | Ist 22 T€ |
| • Straßenreinigung | Ansatz 43 T€ | Ist 34 T€ |
| • Feuerwehren | Ansatz 304 T€ | ⇒ Übernahme nach 2020 (neues Fahrzeug) |
| • Seen | Ansatz 20 T€ | Ist 9 T€ |

Auch die anderen Bereiche sind ausgeglichen.

Für das Einwohnermeldeamt sind die Ausgaben abhängig vom Zyklus der Gültigkeit der Ausweispapiere. Die Auslastung der Mittel zur Förderung der Vereine und des Sports liegt bei 70 bis 80 %.

Alle Angaben der Amtsleiter sollen dem Protokoll beigelegt werden.

TOP 10 . Anfragen und Anregungen

Herr Sachse teilt mit:

Am 28.01.2020 soll eine Klausurtagung stattfinden. Es wurde eine Liste erarbeitet, damit die Fraktionen sich einbringen können. Abgabetermin der Listen ist der 10.01.2020 in der Kämmerei. Herr Ebert wird vom Bürgermeister informiert. Herr U.A. Schmidt hat eine Frist bis 13.01.2020.

NIEDERSCHRIFT

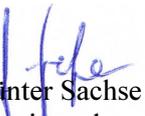
über die öffentliche 1. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses der Gemeinde Schkopau am
12.12.2019

Herr Teske teilt im Namen seiner Fraktion mit (siehe Tischvorlage):

Der HH-Planentwurf 2020 weist ein Defizit auf, das aus den Rücklagen gedeckt werden müsste. Ähnlich zeigt sich die Situation in der mittelfristigen Finanzplanung bis 2023. Ein ausgeglichener Haushalt ist zur Vermeidung mittelfristiger Überschuldung dringend geboten. Dieser ist durch eine Kürzung des Investitionsplanes zu erzielen. Es soll eine Prioritätenliste mit Sperrvermerk für alle Investitionen erstellt werden. Bei besserer Ertragsentwicklung können diese Projekte im laufenden Jahr realisiert werden. Über Kreditfinanzierung können rentierliche Investitionen und Investitionen für unabweisbare Aufgaben realisiert werden. Zur Verminderung laufender Kosten sollen Maßnahmen erarbeitet werden, die möglichst ohne eine Minderung der Servicequalität für die Bürger realisierbar sind.

TOP 11 . Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Herr Sachse schließt 20:30 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.


Günter Sachse
Vorsitzender


Martina Thomas
Protokollführerin